



Die Ferienspiele für Kinder und Jugendliche mit Handicap sind eröffnet: Neben Bürgermeister Wolfgang Koch (links) waren auch einige Mitglieder des Lions-Clubs Bünde sowie der Vorstand und die Betreuer der Lebenshilfe Lübbecke im Atlantis dabei. Foto: Daniela Blase

# Handicap ist kein Hindernis

Osterferienspiele für Menschen mit Behinderung im Atlantis haben begonnen

Bünde (db). Zum 31. Mal sind gestern die Ferienspiele für Kinder und Jugendliche mit Handicap im Jugendzentrum Atlantis eröffnet worden. Die 24 Teilnehmer bastelten zusammen mit ihren Betreuern bunte Osterhasen aus Holz.

Auch in diesem Jahr haben die Betreuer der Lebenshilfe Lübbecke und Mitarbeiter des Jugendzentrums Atlantis wieder ein vielseitiges Programm für zwei Wochen auf die Beine gestellt. Unter anderem erwartet die Sechs- bis 20-Jährigen Teilnehmer eine Stadtrallye, ein Tag auf der Kegelbahn, ein Nachmittag auf dem Erlebnisbauernhof Steckenpferd

und ein Walderlebnis am Lagerfeuer. Zur offiziellen Eröffnung waren neben Bürgermeister Wolfgang Koch auch Reinhard Spanier (Vorstand Lebenshilfe Lübbecke), Reiner Ebmeier (Vorsitzender Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung Bünde), Hans-Dieter Korff (Schatzmeister Lions-Club Bünde) und weitere zahlreiche Mitglieder des Lions-Clubs gekommen.

Initiator Reinhard Spanier betonte, dass es vor 15 Jahren nicht leicht gewesen sei, erstmals Ferienspiele für Menschen mit Handicap anzubieten. »So eine Aktion ist nur möglich, weil der Lions-Club Bünde uns jedes Mal finanziell unterstützt.«

1999 begann die Initiative des Arbeitskreises für Behinderte in

der Stadt Bünde. Bis heute ist Reinhard Spanier Motor dieser Ferienspiele. Im Erfahrungsaustausch mit einem Gesprächskreis von Müttern kam die vorwurfsvolle Frage: »Warum stehen unsere Kinder immer außen vor? Und warum können sie nicht auch an den Ferienspielen der Stadt teilnehmen?« Mit intensiven Kontakten kam eine Zusammenarbeit von städtischem Sozialamt, dem familienlastenden Dienst der Lebenshilfe Lübbecke und dem DRK zustande, so dass in den Osterferien 1999 der erste Modellversuch mit 14 Teilnehmern gestartet werden konnte.

Seitdem können in den Osterferien und in den Sommerferien jeweils etwa 25 Kinder und Jugendliche an ihren Ferienspielen

teilnehmen. Der Lions-Club Bünde übernahm die Schirmherrschaft und Personalkosten. So besteht bis heute eine Arbeits- und Kostenteilung in harmonischer Partnerschaft. Die Lebenshilfe Lübbecke stellt das Betreuungspersonal und die Fahrzeuge, das Jugendamt die Räumlichkeiten im Atlantis; der Lions-Club Bünde übernimmt die Personalkosten für die Honorarkräfte der Betreuer.

Ziel des Ferienspiel-Angebots sei es nicht nur, den Teilnehmern ereignisreiche Tage zu ermöglichen, sondern vor allem sollen die Angehörigen in den Ferien einige Tage lang von ihrer anstrengenden Aufgabe der Pflege entlastet werden. »Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen ist immer wieder riesengroß.«